

Meine Damen und Herren,

Tadschikistan ist zwar ein kleines Land, aber es beherbergt viele Nationalitäten. Usbeken, Kirgisen, Russen, Araber nationaler Minderheiten wohnen in Tadschikistan und sind vollwertige Bürger. Darüber hinaus in Badakhschon und Yagnob wohnen ethnische Gruppen mit Ihrem eigenen Dialekt und Traditionen. Aber die Interessen dieser nationalen und ethnischen Minderheiten werden von Politikern nie berücksichtigt und Ihre Rechte an Ihrer nationalen Identität werden immer verletzt.

Eines der bemerkenswerten Beispiele für die Verletzung der Rechte nationaler Minderheiten ist Rahmonov's Titel "Führer der Nation", der im Jahr 2016 auf der legislativen Ebene gestärkt wurde. Es stellt sich die Frage: der «Führer» welcher Nation ist Rahmonov? Wenn es sich um einen «Führer» der Tadschiken handelt, dann bleiben andere Nationalitäten, die auch Bürger Tadschikistans sind, ohne «Führer»? Ist es so? Warum nicht der "Führer des Volkes Tadschikistans«, nämlich der»Führer der Nation"?

Obwohl die Gruppe 24 dieses Gesetz über den «Führer der Nation» nicht anerkennt, hält aber der name selbst es für beleidigend und diskriminierend gegenüber den nationalen Minderheiten Tadschikistans, da diese Völker seit Jahrhunderten auf dem Territorium des heutigen Tadschikistan leben und vollwertige Bürger des Landes sind.

Wir fordern, die Rechte der nationalen Minderheiten Tadschikistans zu sichern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!